

An den Uferrändern und auf dem Grunde lebten zahlreiche Korallen und Mollusken. Von letzteren führe ich aus dem Tunnel eine kleine Muschel (F. 18); von dem untern Pläner auf Syenit bei Plauen die prachtvolle Musterschaale (F. 19) und die sie begleitende Hornschnecke (F. 20) an.

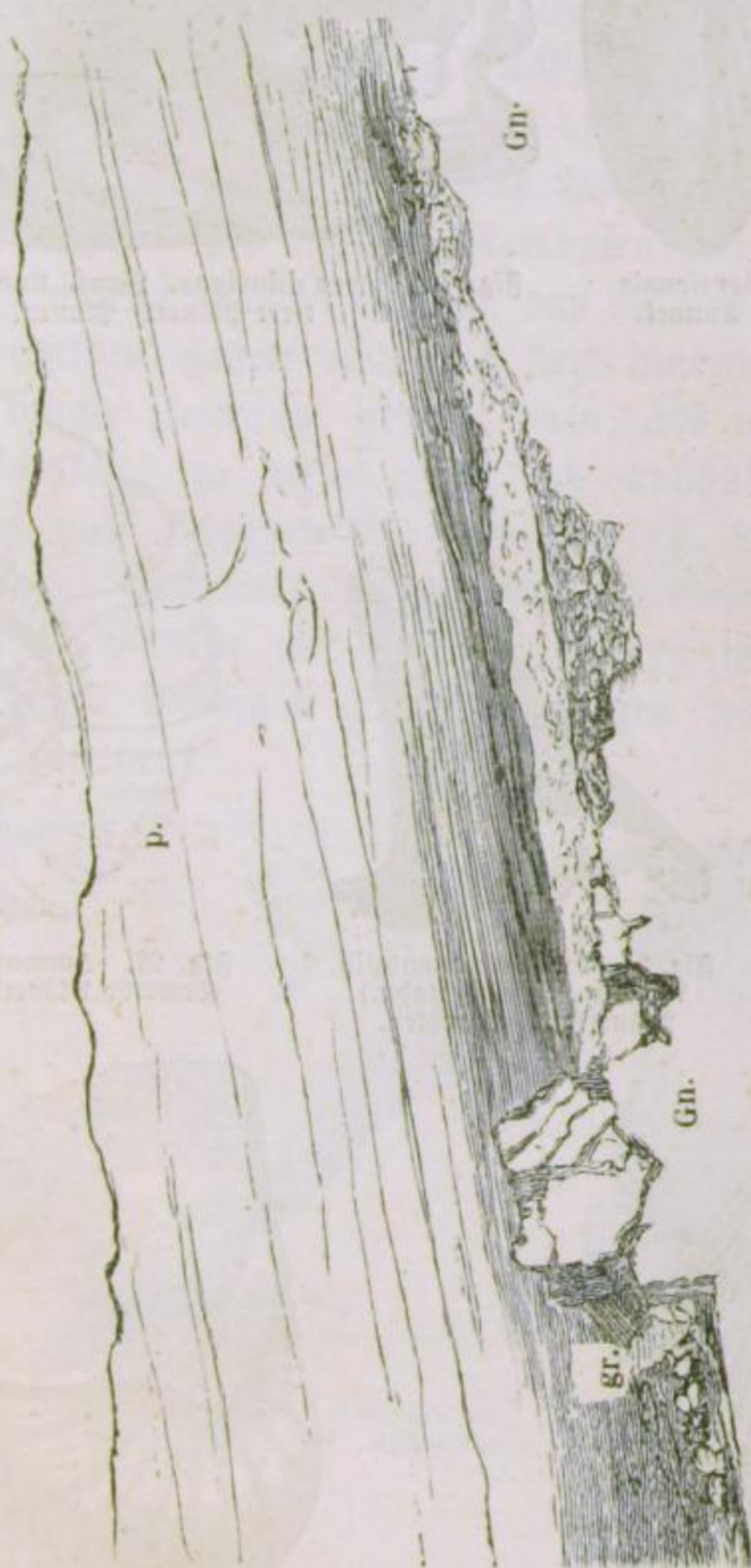


Fig. 17. Einstiger Meeresgrund am Westende des Tunnels bei Oberau. Gn. Gneis. gr. Grünsand mit einer Geröllschicht aus Gneis und Granit. p. Unterer Pläner — frei nach Heimib.

Die Stachelmuschel (F. 23) findet sich in Strehlen und Weinböhla; an ersterem Orte unter den Resten von mindestens 200 verschiedenen Meeresgeschöpfen.

In den Fluthen gaufelten damals riesenhafte Ammoniten (F. 22)